

ren Texten können die T-Anmerkungen am Fuß der Seite aufgeführt sein. Herausgeberzusätze erscheinen *kursiv*, Quellenzitationen recte, spitze Klammern bedeuten „in der Quelle gestrichen“.

Die *Kommentare* (K) liefern sprachliche Erläuterungen und Übersetzungen sowie sachliche, auch biographische und bibliographische Hinweise. Auf Kommentierungen von Begriffen oder Textstellen wird durch hochgestellte arabische Zahlen verwiesen.

Literatur, die nur zur Erhellung einer einzelnen Textstelle oder eines Briefes heranzuziehen war, wird nur im Kommentar und ggf. sinnvoll gekürzt angeführt. Handelt es sich um Literatur, die häufiger verwendet wurde, so ist sie mit einem *Kürzel* zitiert, das im Verzeichnis „Häufiger benutzte Literatur“ aufgelöst wird.

Das *Wörterverzeichnis* und das *Sachregister* werden innerhalb der Reihe I, Abt. A: Köthen kumuliert, so daß der Benutzer jeweils nur das Register des letzten Bandes benutzen muß. Aus zwingenden Raumgründen kann jedoch das *Personenregister* nicht alle Verweisungen auf die vorhergehenden Bände mitübernehmen. Das kumulierte Personenregister sowie auch das Wörterverzeichnis und das Sachregister kann aber weiterhin online unter der Adresse <http://diglib.hab.de/?link=004> eingesehen werden. Diese kann auch über die Web-Seite des Projekts <http://www.hab.forschung/projekte/fruchtbringerei.htm> und über die Homepage der Sächsischen Akademie zu Leipzig www.saw-leipzig.de aufgerufen werden. Die Register verweisen auf das Vorwerk jedes Bandes (z. B. *DA Köthen I. 1*, S. 18) und auf die Datierungsnummern der Briefe, deren Beilagen (römische Ziffern), ggf. auch auf Kommentarstellen. Wenn ein Name nur mit der Briefnummer oder auch zusätzlich mit der Beilagenziffer angeführt wird, kann der Benutzer daran die quellenmäßige Wichtigkeit dieser Angabe erkennen. Auf die allein im Quellenhinweis oder Kommentar genannten Personen oder dort behandelten Sachzusammenhänge weisen die Register hingegen durch die Buchstaben Q bzw. K hin, im Falle nur einmaliger Erwähnung auch durch den Zusatz der Anmerknungsnummer. In erforderlichen Fällen wurde den einzelnen nummerierten Stellenkommentaren eine allgemeine Erläuterung vorangestellt. Auf dort genannte Personen oder Sachverhalte wird in den Registern mit K 0 verwiesen. Bei längeren Texten wird das Auffinden von Namen durch den Hinweis auf die Seite (bzw. den Vers) erleichtert. Das alphabetisch geordnete Wörterverzeichnis erfaßt jenen frühneuhochdeutschen, mundartlichen, gelegentlich aber auch fremdsprachigen Wortschatz, der nicht oder heute nicht mehr ohne weiteres verständlich ist und daher einer Kommentierung bedurfte. Sach- und Personenregister erleichtern das Auffinden gewünschter Informationen. Da die Edition fortschreitend wächst, kann das von Band zu Band überarbeitete Sachregister immer nur als ein vorläufiges Orientierungsinstrument dienen.